

**AKTUELLES
AUS
UNSERER**



GEMEINDE

MARKT NEUNKIRCHEN A. BRAND

Mit amtlichen Bekanntmachungen

20 Jahre Partnerschaft Deerlijk - Neunkirchen a. Brand

Bei den Vorstandswahlen der Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Deerlijk - Neunkirchen a. Brand am 16.01.2004 haben sich deutliche Veränderungen an der Spitze des Vereins ergeben.

Herr Erich Möller scheidet nach nahezu 15-jähriger aufopferungsvoller Tätigkeit aus seinem Amt als 1. Vorsitzender aus. Er übergibt ein gut bestelltes Haus an seinen Nachfolger Herrn Horst Wagner. Der Markt Neunkirchen a. Brand dankt Herrn Erich Möller für seinen beispielhaften und vorbildlichen Einsatz zur Verbesserung der Beziehungen zu unseren Freunden aus Deerlijk in Flandern. In der Zeit seiner Vorstandschaft haben viele schöne und fruchtbringende Begegnungen stattgefunden, bei denen auch zahlreiche persönliche Freundschaften entstanden. Gerade diese persönlichen Verbindungen tragen zu einem besseren Verständnis unter den Völkern bei.

Auch Herr Johannes Bast hat sein Amt als 2. Vorsitzender niedergelegt. Herr Bast hat diese Funktion seit der Vereinsgründung vor 20 Jahren ausgeübt. Der Markt dankt Herrn Bast sehr herzlich für seine meist im Stillen und ohne großen Aufhebens geleistete Arbeit im Partnerschaftsverein. Für ihn wurde Frau Renate Kammerer als 2. Vorsitzende neu gewählt.

Ich wünsche Herrn Möller und Herrn Bast für die Zukunft alles Gute und wünsche mir, dass sie auch weiterhin den Verein aktiv unterstützen. Der neuen Vorstandschaft wünsche ich viel Glück und Erfolg in der sehr verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle und zur Verständigung der Bürgerinnen und Bürger in Deerlijk und Neunkirchen a. Brand. In diesem Zusammenhang darf ich bereits jetzt darauf hinweisen, dass in der Zeit vom 11. bis 14.11.2004 ein Besuch des Gemeinderates Deerlijk mit dem neuen Bürgermeister von Deerlijk, Herrn Claude Croes, beim Markt Neunkirchen a. Brand geplant ist.

Markt Neunkirchen a. Brand

**Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister**

<small>Gemeinde/Markt/Stadt</small> Neunkirchen a. Brand
<small>Verwaltungsgemeinschaft</small>

<small>Ort, Datum</small> Neunkirchen a. Brand, 22.01.2004		
<small>Sachbearbeiter/in</small> Herr Dresel	<small>Zimmer-Nr.</small> Alt. Rathaus	
<small>Telefon</small> 0 91 34/7 05- 50	<small>Durchwahl (Nbst.)</small>	<small>Telefax</small> 7 05 53
<small>E-Mail</small> info@neunkirchen-am-brand.de		
<small>Nr./AZ Bitte stets angeben!</small> 31/10-101		

Zutreffendes ankreuzen!

SCHÖFFENWAHL

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2005 - 2008 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zur Zeit werden daher in allen Gemeinden Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie nebenstehend.

Sie können Ihre Vorschläge bis zum Datum
27. Februar 2004

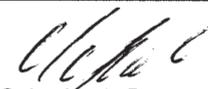
schriftlich an uns richten oder bei folgender Stelle persönlich abgeben:

Ort, Anschrift, genau Bezeichnung des Gebäudes, Stockwerk, ggf. Zimmernummer
Einwohnermelde-/Wahlamt, Altes Rathaus, Erdgeschoss

Innerer Markt 1, 91077 Neunkirchen a. Brand

Wir benötigen folgende Angaben: Familienname, Geburtsname, Vornamen, Familienstand, Geburtsdatum und Geburtsort, Aufenthaltsdauer in der Gemeinde/im Markt/in der Stadt, Beruf, Straße und Hausnummer und ggf. Zeiten früherer Schöffentätigkeiten.

Für Rückfragen stehen wir persönlich oder telefonisch gerne zur Verfügung.

<small>Ort, Datum</small> Neunkirchen a. Brand, 22.01.2004		 Schmitt, 1. Bürgermeister	<small>Unterschrift</small>
--	---	--	-----------------------------

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

**(Auszug aus der Schöffenbekanntmachung vom 6. Dezember 1991,
zuletzt geändert am 12. April 2000, JMBl. S. 66, AllMBl. S. 347)**

§ 2 Ehrenamt; Verpflichtung zur Übernahme

- (1) Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden.
- (2) Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.

§ 3 Unfähigkeit zum Schöffenamte

- (1) Unfähig zu dem Amte eines Schöffen sind:
 1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
 2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
- (2) Ferner sind auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 (BayBS III S. 223), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 1970 (GVBl S. 345), zum Amte eines Schöffen unfähig:

1. Personen, die durch rechtskräftige Entscheidung einer Spruchkammer als Hauptschuldige eingereicht worden sind;
2. Personen, die vor dem 6. März 1928 geboren sind und unter Klasse I des Teiles A der Anlage zum Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus fallen, sofern gegen sie eine rechtskräftige Entnazifizierungsentscheidung nicht vorliegt und eine Bescheinigung nach Art. 2 des Dritten Gesetzes zum Abschluss der politischen Befreiung vom 3. Februar 1960 (GVBl S. 11) nicht erteilt oder rechtskräftig versagt worden ist.

§ 4 Nicht zum Schöffenamte zu berufende Personen

Zu dem Amte eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zu dem Amte nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 5 Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amte eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;

3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt;
8. Personen, die gemäß § 9 des Gesetzes zur Prüfung von Rechtsanwaltszulassungen, Notarbestellungen und Berufung ehrenamtlicher Richter vom 24. Juli 1992 (BGBl I S. 1386) nicht zum Schöffenamte berufen werden sollen, nämlich Personen, die
 - gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder
 - wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Personen für des Ehrenrichteramt nicht geeignet sind.

§ 6 Ablehnung des Schöffenamtes

Die Berufung zum Amte eines Schöffen dürfen ablehnen:

1. Mitglieder des Bundestages, des Bundesrates, des Europäischen Parlaments, eines Landtages oder des Senats;
2. Personen, die in der vorhergehenden Amtsperiode die Verpflichtung eines ehrenamtlichen Richters in der Strafrechtspflege an vierzig Tagen erfüllt haben, sowie Personen, die bereits als ehrenamtliche Richter tätig sind;
3. Ärzte, Zahnärzte, Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Krankenpfleger und Hebammen;
4. Apothekenleiter, die keinen weiteren Apotheker beschäftigen;
5. Personen, die glaubhaft machen, dass ihnen die unmittelbare persönliche Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderem Maße erschwert;
6. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Ende der Amtsperiode vollendet haben würden;
7. Personen, die glaubhaft machen, dass die Ausübung des Amtes für sie oder einen Dritten wegen Gefährdung oder erheblicher Beeinträchtigung einer ausreichenden wirtschaftlichen Lebensgrundlage eine besondere Härte bedeutet.

Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG i. d. F. vom 05. 03. 1987, BGBl. I S. 875);

Bekanntgabe der Wasserhärtebereiche an die Verbraucher

Gemäß § 1 WRMG dürfen Wasch- und Reinigungsmittel nur so in den Verkehr gebracht werden, dass nach ihrem Gebrauch jede vermeidbare Beeinträchtigung der Beschaffenheit der Gewässer, insbesondere im Hinblick auf den Naturhaushalt und die Trinkwasserversorgung, und eine Beeinträchtigung des Betriebes von Abwasseranlagen unterbleibt.

Damit die Dosierungsempfehlungen der Wasch- und Reinigungsmittelhersteller sinnvoll angewendet werden können, geben wir nachstehend die Wasserhärtebereiche des Trinkwassers für die Ortsteile des Marktes Neunkirchen a. Brand bekannt:

- Neunkirchen a. Brand mit Baad, Ebersbach, Großenbuch, Ermreuth und Rödlas-Gleisenhof
Gesamthärte: HB 2 mittelhart
pH 7,70° dH

- Rosenbach
Gesamthärte: HB 3 hart

Auf den Härtebereich wird mindestens einmal jährlich, ferner bei jeder nicht nur vorübergehenden Änderung des Härtebereiches, hingewiesen.

Die richtige Dosierung der Wasch- und Reinigungsmittel hilft Geld sparen und ist zugleich ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz.

Neunkirchen a. Brand, 14. 01. 2004

**Markt Neunkirchen a. Brand
W. Schmitt
1. Bürgermeister**

Eislauffläche

Der Markt stellt auf einer Teilfläche des Parkplatzes beim Landhotel Selau eine Eislauffläche während der Frostperiode zur Verfügung.

**W. Schmitt
1. Bürgermeister**



"Zukunft - das ist die Zeit, in der du bereust, dass du das, was du heute tun kannst, nicht getan hast."
(Amerikanisches Sprichwort)

Aufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Neunkirchens und der Ortsteile,

diesmal zum letzten Mal werden wir uns in diesem Jahr wieder dem bundesweiten Wettbewerb "zukunftsfähige Kommune" stellen. Die Verwaltung der Marktgemeinde und die Gruppen der lokalen Agenda 21 sammeln dazu Daten und Informationen zu den Leitkategorien "Wohlbefinden", "Soziale Gerechtigkeit", "Umweltqualität und Ressourceneffizienz" und "Wirtschaftliche Effizienz".

Der Wettbewerb und die begleitende Kampagne geben uns als teilnehmende Kommune die Gelegenheit, Antworten zu finden auf folgende Fragen:

1. Wie "nachhaltig" entwickelt sich Neunkirchen am Brand?
2. Wo steht unsere Marktgemeinde im Vergleich zu anderen Kommunen in Bezug auf nachhaltige Entwicklung?
3. Verläuft der Agenda 21-Prozess wirklich im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung?

Wenn Sie im Besitz einer Photovoltaikanlage oder solarthermischen Anlage, oder eines BHKW sind, würde ich mich über Ihre Mithilfe freuen.

Bitte beantworten Sie mir folgende Fragen zum Wettbewerbs-Indikator "Umwelt- und ressourcenschonende Energieerzeugung":

Installierte Leistungskapazität (Strom) Ihrer Photovoltaikanlage: _____ kW

Installierte Leistungskapazität (Wärme) Ihrer solarthermischen Anlage: _____ kW

Ihre **Daten** (mit Namensangabe oder auch anonym) sollten bei mir bis spätestens **11. Februar** auf einem der nachfolgenden Wege eingegangen sein:

- Post: Rainer Obermeier, Gräfenberger Str. 17 B, Neunkirchen
- Fax: 09134/9674
- E-Mail: Rainer.Obermeier@t-online.de
- Post: Marktgemeinde

Ich möchte mich schon im voraus bei Ihnen, auch im Sinne des o.g. Sprichworts, für Ihre Mithilfe bedanken.

Rainer Obermeier
Agenda-Beauftragter Bereich Ökonomie und Ökologie
Markt Neunkirchen am Brand



Projekt der Agenda 21 – Soziales

Leitung: Renate Biller

„Leben und Weinen unter dem Apfelbäumchen“
Heiter-Ironisches und Bissig-Kritisches in Versen und Prosa

Das **19. Neunkirchner Erzählcafé**
lädt herzlich zu diesem Leseabend ein.

Der Autor: Herr Fritz Wittmann weiß als ehemaliger Rektor der Grundschule Möhrendorf um die Macht der Sprache. Seine Verse regen nicht nur zum Nachdenken an, sondern locken auch ein Schmunzeln hervor.

Die Zeit: Dienstag, den 17. Februar 2004 um 20.00 Uhr

Der Ort: Felix-Müller-Museum,
Neunkirchen a. Brand, Zehntspeicher 1. Stock

Übrigens: „Lest um zu leben“, sagt Gustave Flaubert. Ich füge „hört“ hinzu und freue mich auf Ihr Kommen.

Renate Biller,
Telefax 09134 / 52 70

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2003

"Mit der Rückgabe Ihrer Lohnsteuerkarte 2003 stärken Arbeitnehmer die Steuereinnahmen der eigenen Gemeinde", teilte das Finanzministerium mit.

Grund hierfür sei die Lohnsteuerstatistik 2003, auf deren Basis die Verteilung der Lohnsteuer zwischen den Ländern und die Ermittlung des jeweiligen Gemeindeanteils geregelt wird. Das Finanzministerium bittet daher alle Arbeitnehmer, ihre Lohnsteuerkarten für 2003 an das nach ihrem Wohnsitz zuständige Finanzamt zurückzuschicken bzw. bei der zuständigen Gemeindeverwaltung zur Weiterleitung an das Finanzamt abzugeben, auch wenn sie keine Einkommensteuererklärung abgeben. Die Lohnsteuerkarten 2003 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer bekommt. Die Gemeinde erhält ihren Anteil auf der Basis der Einkommensteuerleistung ihrer Einwohner, wie sie auf Grund der Lohnsteuerstatistik nach den Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte ermittelt wurde. Jede fehlende Lohnsteuerkarte, so das Ministerium, mindert deutlich die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus. Neunkirchen a. Brand, den 15.01.2004

Markt Neunkirchen a. Brand

Bekanntmachungen von Behörden

Arbeitsloseninitiative Forchheim

Donnerstag, 05. Februar 2004 **Rechtliche Informationsveranstaltung**
Aktuelle Gesetzesänderungen ab Januar 2004

Am 01.01.2004 sind wieder eine Reihe von Gesetzen in Kraft getreten, die direkte Auswirkungen auf Arbeitslose haben (z.B.: Verfügbarkeit, ABM, Meldeauflorderung, Eingliederungszuschüsse, Existenzgründung, Leistungen für Berufsrückkehrerinnen, Fahrtkostenpauschale...). Wir informieren Sie ausführlich über die neuen Gesetze und die Auswirkungen auf Ihre Rechte, Pflichten und Ansprüche.

Referentin: Regina Mehl, Mitarbeiterin der Arbeitsloseninitiative Forchheim

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Arbeitslosenberatung Forchheim, Nürnberger Straße 15, Forchheim

Anmeldung erforderlich: Tel. 09191/65596

netzwerk/nordbayern 2004 wieder im Landkreis Forchheim

Auch im Jahr 2004 lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises wieder zu einem regionalen Treffen des netzwerk/nordbayern ins Landratsamt Forchheim ein:

Donnerstag, den 12. Februar 2004 zum Thema "Wachstumsstrategien"

Referenten: Dr. Rudolph, Geschäftsführer des netzwerk/nordbayern, Hr. Antes, Bayer. Förderbank LfA, Nürnberg sowie ein erfolgreicher Unternehmer aus dem Landkreis

Beginn: 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Ort: großer Sitzungssaal Landratsamt Forchheim (Gebäude A, I. Stock).

Eintritt: kostenlos

Weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Tel. 09191/86-509

Internet: www.lra-fo.de/wirtschaftstart.htm

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim ab 2004; Papierbündelsammlung in den Orten mit Wertstoffmobil

Aufgrund der neuen vertraglichen Regelungen bei der Abfallwirtschaft wird ab 2004 beim Wertstoffmobil kein Papier mehr mitgenommen. Im Gegenzug dazu gibt es für die Ortschaften mit Wertstoffmobil eine Papierbündelsammlung, die im 4-wöchentlichen Rhythmus von der Firma NBS, Tel. 09502 / 9494-0 durchgeführt wird. Die genauen Termine für die Papierbündelsammlung im Markt Neunkirchen a. Br. können Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen:

Papierbündel-Abholung in Ermreuth und Rödlas:

ABFUHR	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
	7.	4.	3. und 31.	28.	26.	23.

Bitte beachten Sie dabei, dass das gesammelte Papier (Druckerzeugnisse, Mischpapier und Kartonagen) am Abfuhrtag rechtzeitig bis 6.00 Uhr gebündelt bzw. in einem Karton oder Papiersack dort an der Straße bereitzulegen ist, wo ansonsten auch die Mülltonnen zur Abholung aufgestellt werden. Für Nachfragen und weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Forchheim unter Tel. 09191 / 86 505 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Forchheim - Gesundheitsamt

Mütterberatung:

(selbstverständlich sind auch Väter sehr willkommen)

Die nächste Mütterberatung findet am

Mittwoch, 18. 02. 2004
um 14.00 Uhr

im Feuerwehrhaus in Neunkirchen a. Brand statt.

Mitteilungen öffentlicher Institutionen



**Ihre
Feuerwehr
berichtet**

Einsatzbericht Nr. 01/2004

Am 20.1.04 musste die FFW Neunkirchen aufgrund der Schneefälle in der Nacht um 2.35 Uhr ausrücken. In der Forchheimer Straße lag ein Baum über der Fahrbahn, der aufgrund des Nassschnees umgebrochen war. Auch einige andere Feuerwehren des Landkreises waren aus dem selben Grund in dieser Nacht unterwegs.

Mit diesem Einsatz ging eine fast 2-monatige einsatzlose Zeit vorüber, die es sehr selten gibt. Zum letzten mal 1995. Und noch dazu liegt in dieser Zeit Weihnachten und Silvester, wo die Brandgefahr durch Kerzen und Raketen besonders hoch ist. Deshalb sei an dieser Stelle auch mal ein Dank gesagt, für den sorgfältigen und umsichtigen Umgang mit diesen Dingen.

Einsatzbericht Nr. 03/2004

Am 25.01.04 mussten wir schon wieder zu einem Nachteinsatz ausrücken. Um 0.30 Uhr heulten die Sirenen. Gemeldet wurde ein Verkehrsunfall Richtung Honings mit zwei eingeklemmten Personen. Wiederum hatte es einige Zentimeter Neuschnee auf den Straßen, so dass eine vorsichtige Fahrweise geboten war. Die Glätte hatte der Fahrer des Unfallfahrzeuges anscheinend unterschätzt, denn das Fahrzeug kam kurz hinter Honings ins Schleudern und rutschte in den Graben, wo es auf der Fahrerseite liegen blieb. Bis zu unserem Eintreffen konnten sich die Insassen jedoch selbst befreien. Sie kamen mit leichten Verletzungen davon. Das Fahrzeug wurde von uns wieder aufgerichtet und später von einem Abschleppdienst abgeholt.

Mehr Bilder und Info's unter:
<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Ihre Feuerwehr Neunkirchen

Kreisjugendring Forchheim

Fortbildungsangebote des Kreisjugendringes Forchheim

Der Kreisjugendring Forchheim veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Pädagogen, Lehrer, Mitarbeiter in der Jugendarbeit sowie Betreuer von Freizeiten. Diese finden zum Teil in Kooperation mit dem BDKJ und der Evangelischen Jugend statt.

Beginnen wird das Fortbildungsangebot mit einer Betreuer-schulung bestehend aus drei Blöcken, die sich mit wichtigen Bereichen der Jugendarbeit beschäftigen. Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle Interessierten in der Jugendarbeit ab 16 Jahren. Für diejenigen, die Interesse haben in Zukunft als Betreuer für den Kreisjugendring tätig zu sein, ist diese Fortbildungsreihe Pflicht. Block 1 widmet sich am 7. Februar dem Thema Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit. Block 2 befasst sich vom 5. bis zum 7. März mit den Grundlagen der Gruppenleitung und der Leitung von Freizeiten. Block 3 widmet sich vom 8. bis zum 9. Mai der 1. Hilfe.

Am 20. März 2004 bietet der Kreisjugendring ein ADAC - Fahr-sicherheitstraining für Mitarbeiter in der Jugendarbeit an. Vom 19.6 bis zum 20.6. findet eine Fortbildung zum Thema Mobbing unter Jugendlichen für Lehrer, Pädagogen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit statt.

Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen des Kreis-jugendringes erhalten Sie im Büro des KJR oder unter der Tel. 09191/7388-0 und unter www.kjr-forchheim.de.

Forchheim, 19. Januar 2003

Ursula Albuschkat
Kreisjugendpflegerin

Starke Eltern - Starke Kinder

Das Elternseminar des Kinderschutzbundes im Kreisjugendring

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Kreisjugendring Forchheim erneut ein Elternseminar zum Thema "Starke Eltern - Starke Kinder" an. Wie fördere ich das Selbst-bewusstsein meines Kindes? Was ist mit meinen Wünschen und Interessen? Grenzen setzen - aber wie?

... Fragen über Fragen, die Eltern täglich im Umgang mit Ihren Kindern beschäftigen und im Bildungsangebot des Kreisjugendringes Forchheim bearbeitet werden.

Das Seminar, unter Leitung von Daniela Sauer, möchte Eltern Anregungen und Entlastungsmöglichkeiten für ihren

Erziehungsalltag aufzeigen. In einer bunten Mischung aus Theorie und Praxis werden verschiedene Themen aus dem Erziehungsalltag gemeinsam bearbeitet. Vermittelt werden dabei unterschiedliche, hilfreiche Verhaltensweisen, um nicht nur schwierige Situationen sondern auch das tägliche Mit-einander positiv zu gestalten. Im Gegensatz zur reinen Buch-erläute bietet das Seminar des Deutschen Kinderschutzbundes viel Raum und Zeit für Praxis und Gespräch rund um den Familienalltag. Der Kurs, beginnend am 19. März, gliedert sich in sechs aufeinander aufbauende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Erziehungsthemen auf.

Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal des Kreisjugendringes Forchheim in der Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim. Die Teilnehmergebühr beträgt 40 € pro Person bzw. 60 € für Ehe-paare inkl. Seminarunterlagen. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 12. März 2004. Weitere Informationen und die genauen Termine erhalten Sie im Büro des Kreisjugendringes bzw. unter Tel.: 09191/7388-0 und unter www.kjr-forchheim.de. Anmeldungen nimmt ab sofort der Kreisjugendring entgegen.

Forchheim, 19. Januar 2004

Ursula Albuschkat
Kreisjugendpflegerin

Kreisjugendring Forchheim, Löschwöhrdstraße 5,
91301 Forchheim, Tel.: 09191/7388-0, Fax. 09191/7388-10
e-Mail: info@kjr-forchheim.de

Der Kreisjugendring Forchheim informiert im Rahmen des Jugendschutzes über das Kartenspiel Yu-Gi-Oh

Wie vom Jugendamt Nürnberg bekannt gegeben, hat sich das Kartenspiel Yu-Gi-Oh als neuer Megatrend unter Kindern und Teenies etabliert. Nach Kauf eines "Einsteigersets" (Starter-Kitts) können, bzw. müssen, um gewinnen zu können, Karten nachgekauft werden. Zunächst scheint alles relativ harmlos zu sein. Aufgrund der Spielstruktur und dem zurückhalten "wertvoller" Karten, die nachgekauft, erspielt oder getauscht werden müssen, erhält das Spiel den Charakter eines Glücksspiels und fördert die Spielsucht. Im Internet werden wertvolle Karten ab 30 € bis hin zu 300 € gehandelt.

Das Spiel ist zur Zeit der Renner bei Kindern im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Kinder kaufen für Unsummen die Karten, wobei von den Verkäufern oft der Taschengeldpa-paragraph ignoriert wird (siehe hierzu www.kampagne-erzie-hung.de, "Verträge mit Minderjährigen").

Viele Geschäfte bieten bereits das Spiel an. In Nürnberg ließ sich bereits im Herbst 2003 eine Konzentration verzeichnen, da dort drei Geschäfte auf engem Raum unter anderem dieses Kartenspiel verkauften. In den Nachmittagsstunden hielten sich dort täglich 50 bis 100 Kinder, ausgerüstet mit einem Stapel Karten, auf und spielten, tauschten und pressten sich die Karten auch gegenseitig ab. Innerhalb der Geschäfte kam es verstärkt zu Diebstählen.

Die Inhaber kamen vor Ort selbst nicht mehr mit der Situation zurecht und haben die Nürnberger Polizei um Hilfe gebeten. In einem Fall sind einem Kind neu erworbene Karten im Wert von ca. 230 € abgenommen worden.

Diese Schilderungen machen deutlich, dass bei diesem Spiel nicht mehr nur von einem harmlosen Spiel ausgegangen werden kann. Mit den drei Geschäftsinhabern vor Ort wurden nun freiwillige Selbstverpflichtungen vereinbart, ansonsten hätte das Jugendamt Nürnberg das Gelände zu einem jugendgefährdeten Ort erklärt. An Kinder unter 10 Jahren wird das Spiel nicht mehr verkauft, ältere Minderjährige können höchstens für 20 € (Taschengeldparagraph) einkaufen.

Bisher wurden auch nicht genehmigte Turniere abgehalten, das Ordnungsamt Nürnberg hat dies nun unterbunden.

Folgt man dem Leiter des Jugendamtes Nürnberg so ist zu befürchten, dass sich dieser Trend noch verstärkt und die ausgesprochen "kluge" Verkaufsstrategie noch vielen Kindern das Geld aus der Tasche ziehen wird.

Eltern im Landkreis Forchheim schildern zum Teil ähnliche Probleme. Aus diesem Grunde möchte der Kreisjugendring Forchheim zum einen an die Vertreiber der Yu-Gi-Oh Karten appellieren, beim Verkauf dieser und ähnlicher Freizeitartikel verstärkt gesetzliche Bestimmungen, nicht zuletzt zum Wohle der Kinder, einzuhalten. Zum anderen möchten wir alle Eltern ermutigen, sich aktiv mit ihren Kindern über deren Freizeitverhalten auseinanderzusetzen und diesen mögliche Gefahrenquellen aufzeigen.

19. Januar 2004

Ursula Albuschkat
Kreisjugendpflegerin

Kreisgruppe Forchheim im Landesjagdverband Bayern e.V.

Anmeldung zur Jägerprüfung Sommer 2004

Der Lehrgang beginnt mit einem Informationsabend am **05. 02. 2004** um 19.00 Uhr im Gasthaus Sonne, Kirchehrenbach, Hauptstraße 25. Anmeldungen im Lehrganglokal oder bei dem Lehrgangleiter, Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach, Tel. 0 91 91 / 9 56 31, Fax 0 91 91 / 79 61 20.

Deutscher
Hausfrauen
Bund e.V.



Beim Deutschen Hausfrauenbund, Ortsverband Erlangen beginnt am **03. Mai 2004 ein einjähriger Lehrgang zur Vorbereitung zur Prüfung zur Hauswirtschafterin**. Der Unterricht findet montags von 16.30 - 21.15 Uhr im Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrum in Erlangen, Hauptstraße 55 statt.

Informationen gibt es am 10. März um 18.30 Uhr im Hauswirtschafts- und Verbraucherzentrum, Hauptstraße 55, Tel. 0 91 31 / 20 64 24

Elisabeth Schindelmeier

Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

Termine der städtischen Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

ANMELDUNGEN: für Hauptschüler in die 3 und 4stufige Wirtschaftsschule

25. 03., 29. 03. und 01. 04. 2004

von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.30 Uhr;

außerdem vom 25. 03. bis 02. 04. 2004

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und das Original des Übertrittszeugnisses mit.

Probeunterricht

für Schüler, denen die Eignung für die Wirtschaftsschule nicht bestätigt wurde

03. - 05. 05. 2004 jeweils ab 8.00 Uhr

für Hauptschüler mit qualifizierendem Abschluss in die 2stufige Wirtschaftsschule

Voranmeldung zu obigen Anmeldeterminen mit dem Zwischenzeugnis. Endgültige Anmeldung mit dem Zeugnis des qualifizierenden Hauptschulabschlusses 26. und 27. Juli 2004. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und das Original des Zeugnisses über den qualifizierenden Hauptschulabschluss mit.

für Gymnasiasten

Voranmeldung zu obigen Anmeldeterminen mit dem Zwischenzeugnis. Endgültige Anmeldung mit dem Jahreszeugnis. 26. und 27. Juli 2004.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und das Original des Jahreszeugnisses mit.

INFORMATIONENABEND:

Donnerstag, 05. Februar 2004, 19.00 Uhr

Artilleriestraße 25, 91052 Erlangen, Tel.-Nr. (0 91 31) 53 43-0

Christian-Ernst-Gymnasium

Musisches-Gymnasium - Studienseminar

Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Christian-Ernst-Gymnasium**, Langemarckplatz 2, 91054 Erlangen, findet am Dienstag, 10. Februar 2004 um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten des Musischen Gymnasiums statt.

Ein geladen sind alle Eltern, deren Kinder eine weiterführende Schule in Erlangen besuchen sollen.

Für Kinder aus Neunkirchen und Umgebung ist das Christian-Ernst-Gymnasium das nächstgelegene Musische Gymnasium.

Daher haben die Schüler Anspruch auf kostenfreien Schulweg. Die Bahnbusse fahren jeweils bis zur Schule. Die Schulleitung und das Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Christian-Ernst-Gymnasium:

Tel.-Nr. (0 91 31) 2 19 40, Fax-Nr. (0 91 31) 2 62 28

E-Mail: Verwaltung@ceg.er.by.schule.de

Homepage: www.ceg-erlangen.de - www.ceg.de.vu

Städt. Marie-Therese-Gymnasium

Sprachliches Gymnasium

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Am **Donnerstag, dem 05. Februar 2004, um 19.00 Uhr**, hält das städt. Marie-Therese-Gymnasium Erlangen **in seiner Sporthalle** für Eltern aus Stadt und Landkreis, die ihr Kind im Schuljahr 2004/2005 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums schicken wollen, einen Informationsabend an (Parken im Schulhof, Zufahrt Fichtestraße), bei dem besonders das am Marie-Therese-Gymnasium praktizierte **Modell „Offenes Gymnasium“** vorgestellt wird. Dieses Modell ermöglicht neben den Schülern mit Englisch als erster Fremdsprache auch den Schülern mit Latein als erster Fremdsprache die Wahl, ob sie **nach** der 8. Klasse den sprachlichen (mit Französisch als dritter Fremdsprache) oder den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig besuchen wollen.

Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 0 91 31 / 97 00 29-0).

Staatliche Fachoberschule Forchheim

Ausbildungsrichtungen: Technik sowie Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim

Tel. 09191/7074-44 - eMail: fos@bsz-forchheim.de

Informationsabend der Fachoberschule Forchheim zum Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2004/2005

Die Fachoberschule Forchheim lädt interessierte Schüler und Eltern zu einem Informationsabend **am Dienstag, dem 17. Februar 2004, 19.00 Uhr** in der Aula der Berufsschule/Fachoberschule Forchheim ein. Themen des Abends sind die Eignung, das Aufnahme- und Anmeldeverfahren, die Probezeit, Stundentafeln, die fachpraktische Ausbildung, die Besonderheiten der Ausbildungsrichtungen und die Möglichkeiten, die das Fachabitur für Studium und Beruf bietet.

Anmeldezeit für das Schuljahr 2004/2005 ist vom 8. bis 19. März 2004

Ehrenbürg-Gymnasium

Ruhalmstr. 5, 91301 Forchheim, Tel. 09191/70010
Homepage: www.egf-online.de

Herder-Gymnasium

Luitpoldstr. 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/70990
Homepage: www.herder-forchheim.de

Einladung

Sehr geehrte Eltern,

am **16.02.2004** findet um **19.30 Uhr** in der Aula des **Ehrenbürg-Gymnasiums Forchheim** die gemeinsame Informationsveranstaltung des Herder-Gymnasiums und des Ehrenbürg-Gymnasiums für die Eltern statt, deren Kinder in die 5. Klasse des Gymnasiums übertreten wollen.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Gute Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Großparkplatz am Ende der Ruhalmstraße.

Ehrenbürg-Gymnasium
OSTD Dr. Ernst Walter
Schulleiter

Herder-Gymnasium
OSTD Armin Seufert
Schulleiter

Grundschule Igensdorf

SECOND-HAND- und SPORTARTIKEL-BASAR an der Grundschule Igensdorf

Termin: 7. Februar, 14 bis 16 Uhr

Sie können Kleidung ab Gr. 116 an ihrem eigenen Stand verkaufen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Spiel- und Sportartikel, Faschingskostüme sowie Kleidung für Kommunion und Konfirmation bei uns abzugeben. Den Verkauf übernehmen wir dann für Sie!

Standgebühr: 5,- € für einen Tisch, 2,50 € für einen Bekleidungsständer.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Sobotka (09126/3414) oder Frau Ziefer (09126/287065)

Freundeskreis und Elternbeirat der Grundschule Igensdorf

Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Mittwoch, den 25. 02. 2004
von 11.00 - 12.00 Uhr

im alten Rathaus statt.

Der Sprechtag am Dienstag, den 24. 02. 04 entfällt.

Pack mer's gGmbH

Pack mer's Gebrauchtwarenhof am 07. Februar 2004 geöffnet.

Der Pack mer's Gebrauchtwarenhof hat am Samstag, den 07. Februar 2004 in der Zeit von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Wir legen an diesem Tag unser Augenmerk vor allem auf Textilien. Ganz speziell präsentieren wir ein tolles Angebot an Tisch- und Bettwäsche sowie Vorhängen. Selbstverständlich ist unser gesamtes Möbelsortiment ebenfalls erhältlich. Wir erinnern daran, dass wir auch Geschirr für Anlässe bis ca. 150 Personen verleihen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. Durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Jeder erste Samstag im Monat 9.00 - 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH, Bayreuther Str. 108, 91301 Forchheim,
Tel. 09191/9776-0, Fax 09191/977629,
e-mail: packmers@t-online.de

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim

Soziale Beratungsstelle - Frau Scheller, Tel. 09191/7072-27

Caritasverband vermittelt staatlich geförderte Familienferien

Der neue Katalog der Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienerholung bietet Orte für Urlaub und Entspannung allen Familien an. Er richtet sich auch und vor allem an Familien mit mehreren Kindern, mit behinderten Familienmitgliedern, an Alleinerziehende oder an Familien mit Sonderbelastungen wie Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen etc.

Ökumenischer Sozialladen - ein Projekt von Caritas, Diakonie, katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Stadt und im Landkreis Forchheim

Im ökumenischen Sozialladen in der Birkenfelderstraße 17 in Forchheim können Personen einkaufen, die auf besonders günstige Einkaufsmöglichkeiten angewiesen sind. Zum Verkauf stehen vor allem Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum knapp erreicht oder überschritten ist, die zum Verzehr jedoch noch gut geeignet sind, sowie um Artikel, deren Verpackung beschädigt oder falsch ausgezeichnet wurde, ebenso um Überschussproduktion und reguläre Ware. Der ökumenische Sozialladen steht allen Personen aus der Stadt und dem Landkreis offen, wenn sie eine spezielle Einkaufskarte besitzen. Diese Karte ist erhältlich, wenn das (Familien-)Einkommen relativ gering ist, z.B. bei niedrigem Lohn, Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, kleiner Rente. Ausgestellt wird die Berechtigungskarte - nach Überprüfung der Einkommenssituation - bei der Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim.

Caritasverband Forchheim vermittelt Mütter- und Mutter-Kind-Kuren

Die Vollfinanzierung Mütter- und Mutter-Kind-Kuren ist durch die gesetzliche Krankenversicherung sichergestellt. Nur die gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlung von € 10,- pro Tag müssen von dem Versicherten in der Regel getragen werden. Bei Mutter-Kind-Kuren wird für die Kinder keine Zuzahlung erhoben. Die Soziale Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim informiert Sie über die notwendigen Formalitäten und unterstützt Sie bei der Antragstellung.



Kirchen Nachrichten

**Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen**

**Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael**

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.



Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr od.	
	19.00 Uhr	Vespergottesdienst oder Andacht
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

So., 01. 02.	17.00	Vespergottesdienst und Blasiussegen
Mo., 02. 02.	19.00	Abendmesse und Blasiussegen
Mi., 04. 02.	16.00	Wortgottesfeier der 3. Klassen in St. Michael
Do., 05. 02.	19.00	Herz-Jesu-Statio (keine Beichtgelegenheit)
	19.30	Gebet um geistliche Berufe und Komplet
Sa., 07. 02.	17.15	Friedensrosenkranz in der Augustinuskapelle
Mi., 11. 02.	16.00	Schülermesse der 4. Klassen anschl. Ministrantenstunde f. d. Ministrantenan- wärter
Do., 12. 02.	19.00	Fatimariosenkranz
Fr., 13. 02.	14.30	kath. Andacht in der Tagespflege der Sozialstation
	19.00	Taize-Gebet in der Augustinuskapelle
Sa., 14. 02.	17.15	Friedensrosenkranz in der Augustinuskapelle
So., 15. 02.	11.15	Kinder- und Familiengottesdienst

Taufe:

Mi., 04. 02.	20.00	Taufgespräch im Pfarrhaus für die Taufgottesdienste am 8. und 15. Februar
So., 08. 02.	15.00	Taufgottesdienst
So., 15. 02.	15.00	Taufgottesdienst

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 03. 02.	15.30	evang. Predigtgottesdienst
Sa., 07. 02.	15.30	Messfeier
Di., 10. 02.	15.30	Messfeier
Sa., 14. 02.	15.30	Wortgottesfeier

Termine:

Mo., 02. 02.	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung im Edith-Stein-Raum des PGH
--------------	-------	---

Di., 03. 02.	20.00	Treffen der Kommuniongruppenleiterin- nen im Edith-Stein-Raum des PGH
Mi., 04. 02.	15.00	Frauenkreis: Winterwanderung
Fr., 06. 02.	20.00	Soziales: Der Mensch im Mittelpunkt der Wirtschaft - Kath. Soziallehre im 21. Jahrhundert Wolfgang Hasibether
Sa., 14. 02.	19.00	Klavierabend mit Werken von Franz Schubert, Johannes Brahms u. Frédéric Chopin im Pfarrsaal des PGH



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Bereich Gesellschaft und Politik, Arbeit und Beruf

***Der Mensch im Mittelpunkt der Wirtschaft - Katholische
Soziallehre im 21. Jahrhundert***

***Vortrag von Herrn Wolfgang Hasibether (Bayreuth) am
Freitag, den 06. Februar 2004 um 20.00 Uhr im Pfarr-
zentrum Adolph Kolping, Raum "Edith Stein":***

Seit der ersten Sozialzyklika von 1890 ist über ein Jahr-
hundert vergangen. Sind die Inhalte der Kath. Soziallehre im
Zeitalter der Globalisierung im 21. Jahrhundert noch zeit-
gemäß - oder muss eine neue Sozialethik formuliert werden?

Rainer Obermeier

Frauenkreis

**Mittwoch, 04. Februar 2004, 15.00 Uhr Winterwanderung
des Frauenkreises nach Dormitz mit gemütl. Einkehr.**

Wir treffen uns um 15.00 Uhr am Pfarrgemeindehaus A. Kolping
zu unserer kurzen Wanderung. (Sollten Sie mit dem Auto
nach Dormitz fahren, so sind sie auch herzlich willkommen)!

Vorankündigung

Mittwoch, 18. 02. 2004 um 20.00 Uhr, Pfarrgemeindehaus
A. Kolping.

Vortrag: „MOBILFUNK“ - Strahlen, Wellen, Felder - Wirkung
auf Mensch, Natur und Sachen.

Referent des Abends: H. Ingobert Dittrich aus Nürnberg.

Zu diesem interessanten Thema wünschen wir uns eine rege
Beteiligung u. wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Frauenkreis

Seniorenkreis

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Mittwoch, den
11. Februar 2004** statt. Das Thema lautet:

„Eine Reise in die Bretagne“.

Referentin ist Frau Bayer-Thäle, die schon öfter zu einem
Vortrag bei uns war.

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Pfarrgemeindehaus Adolf Kolping.

Über einen regen Besuch würden wir uns freuen.

KINDERGARTEN ST. ELISABETH

Infoabend und Anmeldung im Kindergarten St. Elisabeth für das Kindergartenjahr 2004/2005

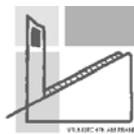
Der Kindergarten St. Elisabeth möchte Sie herzlich am **Donnerstag, den 05. 02. 2004** zu einem **Infoabend** einladen! An diesem Abend besteht die Möglichkeit, die Einrichtung vor Ort kennenzulernen und eventuell auftretende Fragen zu klären.

Die Teilnahme am Infoabend ist unverbindlich. Die Anmeldungen finden dann von Montag, 09. 02. 2004 bis Mittwoch, 11. 02. 2004, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten statt.

Das Team des KiGa St. Elisabeth freut sich auf Ihr Kommen.

Nicole Heilmann
Leiterin des KiGa St. Elisabeth

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

- ☺ 1. 2. 10.00 Uhr Letzter Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin E. Franke-Schenk
3. 2. 15.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und
Pflegeheim St. Elisabeth
Pfr. A. Bertholdt
- ☺ 8. 2. 10.00 Uhr Septuagesimä **Lektor U. Pawlak**
8. 2. 11.15 Uhr Taufe von Hanna Teufel
Pfr. A. Bertholdt
- ☺ 15. 2. 10.00 Uhr Sexagesimä **NN**
- ☺ Der Kindergottesdienst beginnt um 10 Uhr gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst in der Christuskirche.

MORGENLOB -

Andacht zum Wochenbeginn montags um 9 Uhr in der Christuskirche.

OFFENE SAKRISTEI

Wünschen Sie sich persönliches Gespräch? Donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sakristei der Christuskirche:

12. Februar Pfr. A. Bertholdt, Tel. 883
05., 19. Februar Pfrin E. Reinhard, Tel. 7223
Sie können auch telefonisch einen Termin vereinbaren.

TREFFS im evangelischen Gemeindehaus - Von-Hirschberg-Str. 8

Die Treffen der einzelnen Gruppen werden hier nur noch veröffentlicht, wenn sich Änderungen ergeben. Entnehmen Sie bitte alle anderen Angaben dem evangelischen Gemeindeboten.

Wenn Sie als evangelisches Gemeindeglied den Boten nicht erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 09134-883. Die aktuelle Ausgabe liegt auch in der Christuskirche aus.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus, KiGa - Kindergarten)

- Seniorenkreis
Mi., 4. 2. 15.00 Uhr GH
- Themenelternabend
Mo., 2. 2. 20.00 Uhr KiGa
- Konfirmanden-Elternabend
Di., 3. 2. 19.30 Uhr GH
- Anmeldung im evangelischen Kindergarten
Mo., 9. 2. 14-16 Uhr KiGa
Di., 10. 2. 14-16 Uhr KiGa
Mi., 11. 2. 14-16 Uhr KiGa

PRÄPARANDEN-KONFIRMANDENUNTERRICHT

- mittwochs** Präparanden 17 Uhr 4. 2. 11. 2 GH
Konfirmanden 18 Uhr f. a. f. a. GH
- freitags** Präparanden 16 Uhr 6. 2. 13. 2. GH
Konfirmanden 17 Uhr Konfi-Fest für alle f. a. GH
- Samstag** 2. Konfirmandentag 7. 2. GH
- f. a. = fällt aus!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

- Sonntag, 1. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst (Schütz)
- Sonntag, 8. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst (Hammer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
- Sonntag, 15. 2. 9.00 Uhr Gottesdienst (Bertholdt)
mit Verabschiedung von Vikarin
Katja Schütz

Friedensgebet

- Mittwochs 9.30 Uhr in der Kirche

Präparandengruppe

- Samstag, 7. 2. Präparandentag 9.30 - 13.00 Uhr
Freitag, 13. 2. Präparandenstunde 15.00 Uhr

Mädchengruppe, 3. - 5. Klasse

- Freitag, 16. 1. und 30. 1. 17.00 Uhr

Frauentreff

- Montag, 9. 2. und 16. 2. 20.00 Uhr

Seniorenkreis

- Mittwoch, 11. 2. 14.30 Uhr

Vertretung Pfarramt Ermreuth

Pfr. Bertholdt (Neunkirchen, Telefon 09134/883) ist dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarramt Ermreuth zu erreichen.

Sämtliche Veranstaltungen, außer Gottesdienst und Friedensgebet, finden im Gemeindehaus statt.

Vereins- Nachrichten



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND**
GEGRÜNDET 1870



Februartermine

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
im Februar gibt es am 2.2. einen Schulungsabend, zu dem alle eingeladen sind. Thema wird sein, die verschärfte FwDV7 (Atemschutz). Da auch die Nicht-Atemschutzgeräteträger stark davon betroffen sind, ist die Schulung für alle Aktiven. Aufgrund der Wichtigkeit bitte ich um vollzähliges Erscheinen.

Hier die Termine für den Februar:

02.02.	19.30 Uhr	Winterschulung für alle
09.02.	19.00 Uhr	Gruppe 4
16.02.	17.30 Uhr	Jugendgruppe
16.02.	19.30 Uhr	Atemschutzgruppe
24.02.	13.30 Uhr	Faschingsdienstag (Absperrung)

Robert Landwehr
Kommandant

<http://www.ffw-neunkirchen.de>

Förderkreis Zehntscheune e.V.

Die geplante Veranstaltung „Er und Sie“ am 06. 03. 04 entfällt.

Förderkreis Zehntscheune

Schützenfreunde „Hubertus“ e.V.

Neunkirchen a. Br., gegr. 1957



**Jahresversammlung der
Schützenfreunde Hubertus Neunkirchen**

13. Februar 2004, 20 Uhr, Bürgerstuben, Sudetenstr. 3

Tagesordnung

1. Eröffnung und Totengedenken
 2. Jahresbericht des 1. Vorstands
 3. Bericht der 1. Kassiererin
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandsschaft
 6. Sportberichte der Schützenmeister
 7. Wahl des Wahlausschusses
 8. Neuwahlen der Vorstandsschaft
 9. Wahl der Schützenmeister
 10. Wahl der Ausschußmitglieder
 11. Bericht über den Stand der Bauplanung eines Schützenheimes
 12. Anträge
 13. Verschiedenes
- Anträge sind 14 Tage vorher beim Vorstand einzureichen.



**Soldatenkameradschaft und Schützengruppe
Ermreuth-Rödla**



Die Sportschützen des SK Ermreuth Rödla laden ein!

Wer hat Lust am Schießsport?

Wir laden Sie herzlich ein zu einem **Schnupperschießen** jeden Mittwoch in unseren Schützenstadl Ermreuth ab 19.30 Uhr. Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, Damen und Herren, geschossen wird Luftgewehr und Pistole.

Wir würden uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

1. Vorst. Stegbauer W.
1. Schw. Schwarz M.

Auf geht's zum Faschingsball

Wann: am Samstag, den 14. 02. 2004

Wo: im Feuerwehrhaus Ebersbach

Ab 20.00 Uhr

Eintritt: 4,50 Euro



Für die musikalische Unterhaltung sorgt Herr Raimund Mehl.

Der Erlös kommt den Maßnahmen der einfachen Dorferneuerung Ebersbach zugute.

**Auf Euer zahlreiches Erscheinen freuen sich die
Mitarbeiter der einfachen Dorferneuerung.**

Obstbauverein Neunkirchen am Brand e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 13. 02. 2004** findet im Gasthaus Bischof-Schottdorf um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Obstbauverein Neunkirchen im Nebenzimmer statt.

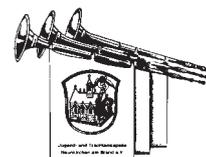
Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Satzungsänderung
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Obstbaumschnittkurs
8. Veredelungskurs
9. Lehrfahrt
10. Wünsche und Anträge
11. Dia-Vortrag

Die Vorstandschaft

Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand



Auf gehts zum Rosenmontagsball

am **23. Februar 2004**, im Zehntspeicher, Beginn: 20.00 Uhr

Stimmung und Gaudi mit dem Trio Espresso

Karten im Vorverkauf bei Elektro Heid, Bäckerei Mehl und der Sparkasse

Theatergruppe Ermreuth

Kartenvorverkauf beginnt!

Am **Donnerstag, den 12. Februar 2004** beginnt der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Theateraufführungen der Theatergruppe Ermreuth.

Zur Aufführung kommt das Lustspiel in 3 Akten

Oil of Olaf

Nutzen Sie die Gelegenheit des Kartenvorverkaufs, Platzkarten sind erhältlich im **Gasthaus Ederer**, Donnerstag bis Montag ab 10 Uhr, Dienstag ab 15 Uhr. Haben Sie keine Gelegenheit? Sprechen Sie doch einfach ein Mitglied der Theatergruppe Ermreuth an! Die Eintrittspreise betragen 5,- Euro für Erwachsene und 2,- Euro für Kinder (bis 14 Jahre).

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Theatergruppe Ermreuth nochmals recht herzlich bei der Familie Ederer bedanken, die sich auch heuer wieder zu diesem Service für unsere Theaterbesucher bereit erklärt haben.

Unsere insgesamt 6 Veranstaltungen in diesem Frühjahr sind:

Aufführungstermine Frühjahr 2004:

Samstag, 6. März 2004 20.00 Uhr

Sonntag, 7. März 2004 20.00 Uhr

Freitag, 12. März 2004 20.00 Uhr

Samstag, 13. März 2004 20.00 Uhr

Freitag, 19. März 2004 20.00 Uhr

Samstag, 20. März 2004 20.00 Uhr

NEUNKIRCHNER
CARNEVALS
VEREIN e.V.



Wichtige Termine beim NCV

An alle Kinder aus Neunkirchen und der Umgebung

Wie jedes Jahr findet der Kinderfasching wieder in der Mehrzweckhalle am Schellenberger Weg statt.

Sonntag, dem **08. 02. 2004**

Beginn ist um **14.00 Uhr**

Saalöffnung ist bereits um 13.00 Uhr

Die aktiven des NCV's werden euch mit Spielen, Tänzchen, Musik, Rätseln, Schminkecke und anderen Aktionen unterhalten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weiberfasching

Natürlich wollen wir auch in diesem Jahr den „Weiberfasching“ feiern.

Dieser findet am

19. Februar 2004 im „FLAIR“

statt.

Hierzu sind alle Närrinnen und Narren des Großraumes Neunkirchen herzlich eingeladen. Musikalisch wird der Abend ab **20.00 Uhr** von **Rainer Martin** (ihr kennt ihn vom letzten Jahr) gestaltet. (Eintritt frei)

Seniorenfasching

Am **21. 02. 04** möchten wir die ältere Generation unserer Gemeinde mit einem gekürzten Sitzungsprogramm unterhalten (Eintritt frei).

Beginn ist um 14.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum

Faschingskehrhaus

Wir möchten alle Besucher und Zugteilnehmer herzlich einladen am Faschingskehrhaus am 23. 02. 04 im Zehntspeicher teilzunehmen.

Die musikalische Unterhaltung wird „Weekend Musik“ übernehmen. Für das leibliche Wohl sorgen Karin und Eberhardt aus dem Gasthof zur Post.

Der Eintritt ist frei.

Mit närrischem Selau
NCV Neunkirchen

Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen a. Br. e.V.



Tanzproben

Wir wollen wieder **einmal im Monat** eine gemeinsame Tanzprobe zusammen mit unserer Jugendgruppe abhalten. Jeden **1. Freitag im Monat im Jugendraum des Feuerwehrhauses** und zwar - nicht wie bisher um 19.00 Uhr - sondern um 20.00 Uhr.

Es sollen alle Tänze aufgefrischt werden und auch der Kontakt innerhalb der Gruppen soll gepflegt werden.

Die erste Tanzprobe findet am **Freitag, den 6. Februar** statt.

Auch Interessenten sind herzlich willkommen.

Rockenstubb

Am **Freitag, den 20. Februar** halten wir unsere Rockenstubb im Pfarrzentrum. Beginn: 19.00 Uhr.

Die Vorstandschaft



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Vorankündigung!

Der **TSV-Sportlerball** findet in diesem Jahr nicht in der Mehrzweckhalle sondern in der Zehntscheune statt.

Termin: **Samstag, 21. Februar 04**

Beginn: 20.00 Uhr

Es spielt die Sundset-Party-Band.

Kartenvorverkauf am Samstag, 12. Februar von 19-21 Uhr im TSV-Sportheim



MARKTBÜCHEREI

ST. MICHAEL



Neu bei uns in der Bücherei

Romane:

Adam Armstrong	Der Gesang der Wale
Andrea Gößling	Im Tempel des Regengottes
Margaret Atwood	Oryx und Crake
Carlos Ruiz Zafon	Der Schatten des Windes
Zadie Smith	Der Autogrammhändler

Kindersachbücher:

Mayas, Azteken, Inkas, aus der Serie:	Alltagsleben damals
Dinosaurier, aus der Serie:	Frag mich was
Gisbert Strottdrees, Gabi Cavalius	Was dreht sich da in Wind und Wasser Energie aus der Natur
Monika Lange, Ute Thönissen:	Wenn Tiere hungrig sind Mein Tierbuch vom Fressen
Davis Jefferis:	ISS, Die internationale Raumstation

Erstlesebücher:

Klaus-Peter Wolf, Bettina Göschl:	Seeungeheuer ahoi!
Nele Moost, Annet Rudolph:	Alles Geschichten vom kleinen Raben Socke
Claudia Ondracek, Thomas Schallnau:	Kunterbunte Schulgeschichten Kunterbunte Vampirgeschichten
Markus Grolik	
Ursula Poznanski:	Buchstaben-Dschungel
Maritgen Matter, Anke Faust:	Ein Schaf fürs Leben

Einladung zum Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Am: Freitag, den 6. Februar
Um: 15 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)
In: der Marktbücherei St. Michael

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Es wird nicht mehr gelesen???

... Bei uns schon!

Über 6.000 Ausleihen im Jahr 2003 beweisen es. 165 Leser haben unsere Bücherei besucht um sich mit Bilderbüchern, CD's, Kassetten und DC-ROM's einzudecken.

Vor allem Sachbücher fanden guten Anklang - mehr als 1.500 wurden entliehen und über 1.000 Romane gelesen.

Der Schwerpunkt unserer Bücherei liegt jedoch auf dem Angebot der Bilder- und Kinderbücher, denn schon im Kindesalter müssen die Grundlagen geschaffen werden, um Fantasie, Sprach-, Ausdruck- und Lesefähigkeit zu fördern und zu kritischem Denken zu erziehen.

Lesen verbindet und schafft Gemeinschaft. Unsere Bücherei ist ein Ort der Kommunikation und ein Treffpunkt.

Schauen Sie mal vorbei!

Die Büchereimitarbeiter freuen sich auf Sie.



Herzlichen Dank dem Familienaktionskreis Neunkirchen!

Frau Karin Röseler überreichte uns eine Spende in Höhe von € 500,-. In Zeiten knapper Kassen und verminderter Zuschüsse ist das für uns sehr erfreulich. Ermöglichen uns Spenden doch manches zur Ausstattung unserer Bücherei, das ansonsten nicht zu realisieren wäre.



Öffnungszeiten:

**Donnerstag u.
Sonntag:**
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 0 91 34 / 7 05-42
oder 0 91 34 / 18 37

Katholisches Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping
Neunkirchen am Brand
Samstag, 14. Februar 2004, 19.00 Uhr



KLAVIERABEND MARIANNA SHIRINYAN

Franz Schubert

Sonate c-Moll D 958

Johannes Brahms

6 Stücke op. 118

Frédéric Chopin

3 Mazurken op. 59 u.
Scherzo cis-Moll op. 39

Karten zu € 12,- / Schüler und Studenten € 6,-
bei „DAS ECK“, Neunkirchen und an der Abendkasse
Veranstalter: Peter Lichtenberger gemeinsam mit Kath. Kirchenstiftung Neunkirchen a. Br.

ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe

zum *15. Februar 2004*

ist Freitag, der *6. Februar 2004*